



Verein Waldexperiment

2019

Jahresbericht



Kinder mit dem Wald per Du!

«Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.»
 Maria Montessori

Waldexperimente

Waldexperimente 2019

Im Jahr 2019 wurden drei Waldexperimente abgeschlossen (Aarau, Wettingen, Olten 18/19). Am 26. Oktober konnte das vierte Waldexperiment mit 14 teilnehmenden Kindern in Olten gestartet werden. Erstmals wurde die Leitung von zwei 13jährigen Schülerinnen als Junior-Waldexperimentleitende ergänzt.

Abschluss der Aufbauphase

In den Jahren 2016 bis 2019 wurde das Waldexperiment entwickelt und aufgebaut. Zu Beginn wurde ein Wirkungsmodell erarbeitet. Nach Abschluss haben wir die Erfahrungen ausgewertet und in einem Evaluationsbericht zusammengefasst, welcher auf unserer Webseite veröffentlicht wurde. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Experiment möglich gemacht haben: Kinder, Eltern, Sponsoren, Partnerorganisationen, Waldexperimentleitende und Betreuende!

In den verschiedenen durchgeführten Waldexperimenten sind viele Erfahrungen und gute Beispiele zusammengekommen. Die Waldexperimente werden unserer Grundidee folgend nach gewissen Mindeststandards und Rahmenbedingungen durchgeführt; diese sind im Handbuch beschrieben und ebenfalls auf der Webseite veröffentlicht. Diese Durchführungshilfen können für eigene Zwecke benutzt werden unter Beachtung der Urheberrechtsvorschriften.

Ausgewählte Ergebnisse der Evaluation

Die meisten gesteckten Ziele konnten realisiert werden.

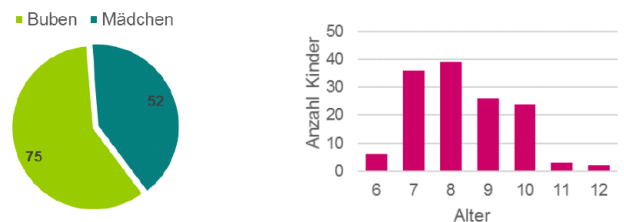
Tab. 1: Übersicht über die Ergebnisse der Wirkungsanalyse im August 2018.

Outputs	☺☺	☺	☹	☹☹	Outcomes	☺☺	☺	☹	☹☹
P1: Teilnehmende	☺☺				W1 Experimentierfreude und -ideen	☺☺			
P2: Ausstellungen	☺				W2: Gestaltungsfreude, Freiheit	☺			
P3: Webseite					W3 Zufriedenheit, Wohlfühlen				
P4: Experimentierbuch Kinder		☺☺	☺☺		W4 Feedback Eltern	☺	☺		
P5: Experimentierbuch Leitende	☺				W5 Feedback Schulen, Bildungsinst.	☺		☺☺	
P6: Handbuch	☺				W6 Feedback Firmen, Gewerbe	☺		☺☺	
P7: Publikationen in Fachkreisen		☺☺	☺☺		W7 Bekanntheit in Fachkreisen		☺☺		
P8: Publikationen in Öffentlichkeit	☺				W8 Bekanntheit in Öffentlichkeit	☺			

Legende: ☺ Ziel übertroffen; ☺ Ziel vollständig erreicht; ☺☺ Ziel teilweise erreicht; ☹ Ziel nicht erreicht

Mädchen und Buben im Alter zwischen 6 und 12 Jahren haben an den Waldexperimenten teilgenommen. Die Anzahl Anmeldungen pro Waldexperiment schwankte zwischen 8-25 Kindern. Die Teilnahme pro Waldnachmittag variierte ebenfalls sehr stark, dies aufgrund anderer Freizeit- und Familienaktivitäten. Sehr erfreulich war der grosse Anteil von Kindern aus sozial schwächeren Familien, so auch Familien mit Migrationshintergrund

Abb. 1: Teilnehmende Kinder nach Geschlecht und Alter. (Zahlen beziehen sich auf 7 Waldexperimente).



Die Kinder präsentierten ihre eigenen Ideen am Abschlussstag. In durchwegs allen Waldexperimenten haben die Kinder sich für eine individuell gestaltete Begehung ihrer Lieblingsplätze, der entstandenen Objekte und der zur Schaustellung ihrer Aktivitäten entschieden. Einmal haben ein paar Kinder auch Anekdoten am Feuer erzählt, es wurde ein Totempfahl als Andenken zusammen geschnitzt oder ein Schaukampf mit selbstgeschnitzten Schwertern aufgeführt.

Tab. 2: Übersicht über die entstandenen Waldexperimente (●/○ Haupt-/Nebenaktivitäten)

	Anzahl realisierte Wald-Experimentierideen			
	Viele Grössere	Wenig Grössere	Wenig Kleine	Viele Kleine
Olten I. 2016/17		●		○
Bern West				●
Olten II. 2017/18		●		○
Burgdorf		○		●
Aarau		○		●
Wettingen		○		●

Zitate aus Waldexperimenten

„Mängisch weisi gar nid was mache, denn luegi ume & plötzlich chunnt mir wider öpis in Sinn, wasi chönnt mache».

«Es war cool mit Kollegen im Wald zu sein, frei entscheiden zu können was wir machen.»

«Mir gefällt, dass wir selber bestimmen, was wir machen wollen.»



Ergebnisse & Erkenntnisse

Massnahmen und Schwerpunkte

- Am 24. April wurde eine gut besuchte Zukunftswerkstatt durchgeführt. Die Ergebnisse wurden nachbearbeitet und in einem Kurzbericht zusammengefasst. Diese Ergebnisse dienen dem Vorstand für die Weiterentwicklung von Verein und den Waldexperimenten.
- Die zahlreichen Erfahrungen und Hilfen wurden in der Form eines Handbuches veröffentlicht. Der Vorstand klärte das Copyright ab und prüfte die Lizenzierung.
- Der Schlussbericht zur Aufbauphase wurde im August eingereicht und im Oktober seitens der Stiftung Mercator genehmigt. Damit findet die Gründerzeit ihr Ende und der Übergang in eine neue Ära beginnt.
- Tobias Meyer bearbeitete im Rahmen eines Beratungspraktikums bei H&I folgende Fragestellung: „Wie können wir Leute, die keinen oder wenig Waldbezug haben, in den Wald bringen?“. Seine inspirierenden Erkenntnisse präsentiert er dem Vorstand.

Erkenntnisse, Verbesserungen und Neuerungen

- Die Eltern sind wichtige Akteure für die Mund-zu-Mund-Propaganda und als Götti für die Weiterentwicklung.
- Ausarbeitung und Anpassung zahlreicher Hilfen und Veröffentlichung derselben auf der Webseite (Handbuch, s. oben).
- Wir haben die sogenannte «Erfahrungskiste» eingeführt, eine laufende Sammlung von Ideen, Vorschlägen und Erkenntnissen.
- Dieter Jenzer bringt Vorschläge für die Verbindung des Waldexperiments mit Weidenarbeiten.

Publikationen und Berichte

- Kurzbericht zur Zukunftswerkstatt.
- Stiftung Mercator Schweiz, Magazin 01/19, Walderfahrung hautnah
- Schlussbericht zuhanden 3FO.
- Berichte zu Aarau und Wettingen.
- Artikel Nachhaltiges Investment (P. Greminger).

Ideen und Anregungen für die Zukunft

Basierend auf den zahlreichen Grundlagen (s. oben) wird der Vorstand einen Aktionsplan für die Phase II ausarbeiten.

Vereinsgeschehen

Mitglieder, Mitgliederversammlung

Im Jahre 2019 zählte der Verein 13 Personen als Mitglieder.

Die 6. Mitgliederversammlung konnte wie geplant am 28. Mai in Olten durchgeführt werden. Anwesend waren 10 Personen.

Vorstand, Beirat

Der Vorstand traf sich insgesamt zu 7 Sitzungen. Er erarbeitete ein Vorstandsprofil für die Weiterentwicklung.

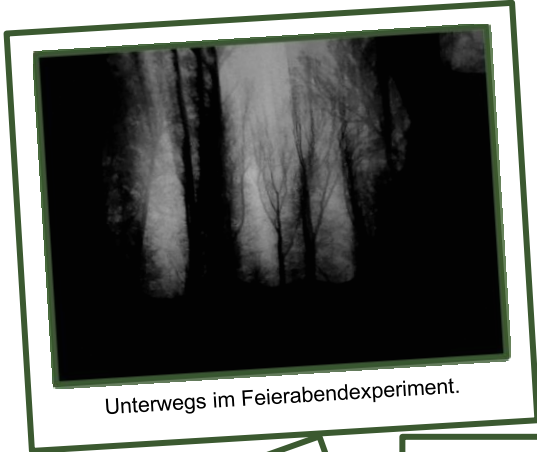
Die für Ende November geplante Beiratssitzung musste kurzfristig abgesagt und verschoben werden.

Herzlichen Dank, Peter!

Peter Greminger, Initiant und Erfinder des Waldexperiments, erster Präsident des Vereins, erinnert anlässlich seiner Verabschiedung an der MV an das Motto des Vereins: «Wir wollen das Selbstvertrauen der Kinder für ihre Entscheidungsfähigkeit stärken.». Peter Greminger fasst die wichtigsten Erkenntnisse der letzten Jahre eingangs wie folgt zusammen: *In den vergangenen Jahren wurde vieles entwickelt und auch vieles erreicht. Es fällt nicht einfach, das Kind loszulassen. Am 18. Juni 2014 hatte Peter Kontakt mit der Migros und seine ursprüngliche Idee lautete Landart für den/im Wald. Er erarbeitete eine Skizze zuhanden Migros Kulturprozent. Das erste Ziel «Landart im Wald» wandelte sich mit der Zeit zu «Freiheit, Lernen im Wald». In diesen fünf Jahren konnten – auch dank viel Eigenarbeit – viele der gesteckten Ziele erreicht werden. Peter ist stolz auf das Erreichte, die Zufriedenheit bei den Kindern und den Eltern ist gross, ebenso das Engagement und die Umsicht der Waldexperimentleitenden. Das Credo ist, in Freiheit Selbstwirksamkeit stärken, aber keine Verschulung. Der Wald ist eine Wundertüte. Peter dankt den Mitgliedern, den Waldexperimentleitenden, den Projektleitenden und dem Vorstand für den Durchhaltewillen und das grosse Engagement. Das Erreichte macht Mut für die Zukunft.*

Vorstand Verein Waldexperiment, im Mai 2020

Impressionen 2019



Unterwegs im Feierabendexperiment.



Beobachten ...



Zukunftswerkstatt



Klettern in alle Höhen.



Konstruieren ...



Ein warmes Feuer.



Kreativität



Kunst im Wald ...



Immer in Bewegung ...